

Sächs. - Böhm.



Dampfschiffahrt.

Von Freitag, den 20. Juli an, bis auf Weiteres (Abänderungen des Planes an Sonn- und Festtagen s. unten):

Täglich von Meissen früh 6 und Nachm. 3 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
 Täglich von Dresden } Vorm. 10 und Abends 6 $\frac{1}{4}$ Uhr nach allen Stationen bis Meissen.
 } Vorm. 9 und Nachm. 2 bis Pirna, Nachm. 4 und 6 bis Loschwitz-Plasewitz,
 } Abends 7 Uhr bis Pirna.

NB. An Sonn- und Festtagen fällt die Fahrt Abends 6 $\frac{1}{4}$ von Dresden bis Meissen ganz aus und fährt das Dampfboot nur früh 6 von Meissen bis Dresden, Vorm. 10 von Dresden bis Meissen und Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Meissen bis Dresden.

Näheres im speciellen Fahrplane, welcher gratis ausgegeben wird.

Dresden, den 20. Juli 1866.

Die Direction

f. Isländ. Matjes-Heringe

empfang und empfiehlt

Bruno Gerlach.

Attest.

Auszug aus einem Briefe des Hrn. Apotheker Gustav Johann in Bielitz — Herrn G. A. W. Mayer in Breslau:

Bielitz (östr. Schlesien.)

— — — Bezüglich der Heilkräft Ihres Fabrikates berufe ich mich nicht allein auf die günstige Aussage meiner P. T. Kunden, sondern auch Aerzte unserer Stadt, welche Ihren

weissen Brust-Syrup

in mehreren Fällen angewendet, sowie der erzherrzogliche Distriktsarzt Dr. Lang, ein in unserer Gegend gut renommirter Mediziner, geben Ihrem Fabrikate die lobendste Anerkennung.

Hochachtungsvoll empfohlen

Gustav Johann,

bürgerl. Apotheker und beedeter Chemiker und Schatzmeister des K. K. Bezirksamtes zu Bielitz in Kais. Königl. östr. Schlesien.

In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben bei den Herren Th. Rütthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff und bei Herrn C. Ed. Schmohl in Meissen.

Zu Familien- oder sonstigen Festlichkeiten empfiehlt $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen

besten Champagner

der sächsischen Champagner-Fabrik in Dresden
 Wilsdruff. C. F. Rossberg.

Druck von C. E. Klincksch & Sohn in Meissen.



Ein schwarzer Hund mit getigelter Brust und weißer Schwanzspitze, auf den Namen „Karo“ hörend, zur Zeit mit der Leiden-Seuche behaftet, ist den 11. Juli in Helbigsdorf abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei

A. Handschick in Grund.

Dank.

Allen lieben Nachbarn und Freunden, welche den Sarg unserer kleinen Hedwig so reichlich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Möge der gütige Gott Ihnen Allen die Theilnahme vergelten, womit sie uns trösteten und erhoben.

Wilsdruff, den 22. Juli 1866.

Carl Reichel nebst Frau.

Dank.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem plötzlichen herben Verluste unserer kleinen lieben Sophie so vielseitig zu Theil geworden sind, fühlen wir uns verpflichtet, hierdurch noch öffentlich allseitig unsern herzlichsten Dank zu sagen.

C. J. Engelmann nebst Frau.

Für die außerordentliche Theilnahme, welche bei dem uns betroffenen Verluste unserer freundlichen Anna uns an den Tag gelegt worden, unseren herzlichsten Dank.

Wilsdruff, am 21. Juli 1866.

Ger.-Amts-Controleur Blöke nebst Frau.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 20. Juli 1866.

1 Kanne Butter 16 Ngr. — Pf. bis 17 Ngr. — Pf. Ferkel wurden eingebracht 174 Stück und verkauft à Paar 3 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr.